

A.H.
Was deutsch ist

Aus: Terz. Düsseldorfs Stadtzeitung N° 6 (Juni 1995)

Der Band enthält gesammelte Aufsätze von Joachim Bruhn, Mitwirkender in der „Initiative Sozialistisches Forum“ in Freiburg und Mitherausgeber der Zeitschrift „Kritik & Krise. Materialien gegen Ökonomie und Politik“. Der Untertitel des Buches „Zur kritischen Theorie der Nation“ ist etwas irreführend, da er beim Rezensenten vorschnell die Erwartung auf eine zusammenhängende Auseinandersetzung mit den jüngeren Bestrebungen zur Reintegration kritischer Theorieansätze unter das Diktum hiesiger ökonomischer Zwangsverhältnisse (Dubiel, Frankenberg, Habermas u.a.) weckte. Dies ist jedoch nur fragmentarisch der Fall, so z. B. in dem längsten Aufsatz des Bandes mit dem Titel: „Der ganzheitliche Volksstaat und seine Insassen.“ Ansonsten wird unter erheblichen Strapazierungsversuchen der intellektuellen Sprachgewandheit eine Mischung aus beißendem Sarkasmus (so z.B. in dem Aufsatz „Nation ist geil“, eine Auseinandersetzung mit dem „Netzwerk“-Guru Joseph Huber), Antirassismuskritik (in der kritischen Rezeption der Psychologisierung des mutmaßlichen Solinger Brandstifters Christian R.) und kritisch-theoretischer Auseinandersetzung mit den Gleichsetzungen von Rassismus und Antisemitismus präsentiert, wobei die Abstrahierungsversuche nach Adornoschem Diktum teils äußerst fragwürdige und mißverständliche Thesen hervorbringen: „Auschwitz war die logische Konsequenz bürgerlicher Subjektivität und die historische Entbergung des Wesens ihrer Identität, d.h. der praktischen Identifikation von Menschen mit dem Nichts, als das sie, theoretisch, lange vor der Wannseekonferenz gesetzt wurden.“ (S. 93) Da wird's dann doch ein bißchen zuviel des Guten, denn wenn die „Arbeit der proletarischen Klasse“ mit der „Genealogie der germanischen Rasse“ als ähnliche „Homogenisierungsversuche der Subjekte als Staatsbürger“ interpretiert werden (S. 95), keimt in der Ideologiekritik der Aufklärung eine Verkürzung auf, der sich momentan anderen Geistes Kinder lauthals erwärmen.

Joachim Bruhn
Was deutsch ist
Zur kritischen Theorie der Nation
 ça ira-Verlag, Freiburg 1994